

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



mittwoch, 22. maerz 1972

blatt 694

die wiener halfen mit:

neuer parkraum fuer 95 autos

3 wien, 22.3. (rk) parkraum fuer 95 wagen konnte die magistrats-
abteilung 48 in den letzten zwei monaten schaffen: durch das ab-
schleppen herrenloser autowracks aus den strassen in wien. von
mitte jaenner - der einschaltung der neuen kundendienstnummer
43 44 44 - bis mitte maerz sind naemlich von der stadtreinigungs
gezaehlte 95 havarierte 'blechkisten' aus dem stadtbild entfernt
worden.

insgesamt haben aufmerksame anrufer 203 autos der rathaus-
information gemeldet. eine rasche begutachtung klaert, ob das
fahrzeug noch fahrtuechtig ist oder schon ein wrack. 95 wagen waren
wracks und konnten daher sofort entfernt werden. beim rest laeuft ein
vor einiger zeit eingefuehrtes abgekuerztes verfahren. die rechte des
eigentuemers muessen jedoch gewahrt bleiben. in wenigen wochen werden
auch diese wagen nicht mehr kostbaren parkraum verstellen.

0937

untersuchung ueber arbeitsplaetzebedarf in kagran

1 wien, 22.3. (rk) um kuenftigen planungsanforderungen gerecht zu werden, hat die magistratsabteilung 22 - wirtschaftliche planung und koordinierung - das wiener institut fuer standortberatung mit der durchfuehrung ueber das im jahre 1985 im einzugsbereich von kagran zu erwartende arbeitskraeftepotential und dem daraus resultierenden arbeitsplaetzebedarf beauftragt. das wist ging nach genauem studium der bisherigen entwicklung und der geplanten kuenftigen wohnbebauung von der annahme aus, dass das arbeitskraeftepotential im jahre 1985 rund 30.000 personen betragen wird (15.000 arbeitskraefte im untersuchungsgebiet selbst, 15.000 im nahbereich des 22. bezirkes).

14.200 arbeitsplaetze sind nach schaeztungen des wist vorhanden: 8.700 arbeitskraefte werden fuer letztverbraucherorientierte branchen benoetigt, 1.500 personen sind fuer oeffentliche verwaltung und aio vorgesehen, 4.000 maenner und frauen arbeiten derzeit in industriebetrieben.

15.800 arbeitsplaetze in der industrie muessten daher im naechsten jahrzehnt geschaffen werden. fuer die gewinnung dieser zusaetzlichen arbeitsplaetze muessen ungefaehr 100 bis 150 hektar industrie- und betriebsbaugelände aufgeschlossen werden. die stadtverwaltung hat diesem bedarf bereits rechnung getragen: die zusaetzlich benoetigten industrieflaechen sind bereits gewidmet.

die zahl der bewohner hat sich in kagran von 1961 bis 1969 von 33.000 auf 56.950 erhoehrt. bis 1985 ist mit einem weiteren ansteigen der einwohnerzahl auf 100.000 bis 116.000 personen zu rechnen.

0933

freie aerztestelle

7 wien, 22.3. (rk) in der krankenanstalt rudolfsstiftung der stadt wien wird die stelle eines facharztes fuer neurologie (eeg) mit einem beschaeffigungsausmass von 15 wochenstunden besetzt.

gesuche sind bis spaetestens 15. april 1972 an die magistratsabteilung 17, anstaltenamt, 1, schottenring 24, 3. stock, zimmer 351, zu richten.

0951

der fremdenverkehr im februar

8 wien, 22.3. (rk) fuer wien brachte das milde winterwetter auch im februar ein erfreuliches ansteigen der besucherzahlen. insgesamt 33.135 auslaender kamen in die bundeshauptstadt, gegenueber 32.785 im februar 1971. die zahl der uebernachtungen hat allerdings leicht abgenommen: sie sank von 95.012 im vergleichsmonat des vorjahrs auf 94.335 ab.

an der spitze der auslaendischen gaeste standen wie immer die besucher aus der deutschen bundesrepublik (9.126), gefolgt von 4.801 usa-touristen, dann folgen die jugoslawen mit 2.401 personen, deren zahl jedoch gegenueber dem vorjahr (3.148) einen rueckgang aufweist. die weitere laenderreihung: grossbritannien (1.914), schweiz (1.631), italien (1.583) und die niederlande (1.114).

eine starke frequensteigerung verzeichneten die jugendherbergen, wo im februar 4.028 besucher gezaehlt wurden, gegenueber 2.852 im vergleichsmonat des vorjahrs.

0957

jugendstil-sanitaergarnitur an museum

2 wien, 22.3. (rk) ueber eine eher kuriose angelegenheit hatte kuerzlich der gesundheitsausschuss zu befinden: im psychiatrischen krankenhaus der stadt wien auf der baumgartner hoehe sind noch einige echte jugendstil-sanitaergarnituren im gebrauch, andere in depots gelagert. dem verwalter glueckte dieser tage ein fuer das krankenhaus guter tausch. er traf mit einer lieferfirma moderner sanitaeranlagen das uebereinkommen, gegen abgabe einer jugendstil-wc-schale eine komplette neue sanitaeranlage einzutauschen.

bei der jugendstil-garnitur handelt es sich um keramische objekt mit unterglasurbemalung in weiss und blau gehalten. die zu dem auszutauschenden objekt dazugehoerende waschmuschel und eine etagere bot dem psychiatrischen krankenhaus dem museum fuer angewandte kunst als ausstellungsgegenstaende an. zu diesen beiden transaktionen hatte der ausschuss seine genehmigung zu erteilen.

0935

weitere 30 millionen fuer investitionskredite

4 wien, 22.3. (rk) der wiener stadtsenat genehmigte am dienstag auf antrag von stadtrat otto s c h w e d a die erhoehung des kreditrahmens fuer investitionskredite an gewerbliche betriebe in wien um 30 millionen auf insgesamt 365 millionen schilling. der wiener gemeinderat wird darueber am freitag noch zu beschliessen haben.

die stadt wien hat auf grund eines gemeinderatsbeschlusses im mai 1959 diese kreditaktion ins leben gerufen, die die aufnahme von billigen investitionskrediten zu besonders guenstigen bedingungen moeglich macht. der urspruengliche kreditrahmen war zehn millionen schilling. die aktion fand jedoch so grossen anklang, dass wiederholt aufstockungen vorgenommen werden mussten. die kredite werden bis zu einer summe von 200.000 schilling mit einer laufzeit von maximal zehn jahren gewahrt.

0943

dritte subventionsliste 1972

6 wien, 22.3. (rk) dem wiener gemeinderat wird am freitag die dritte subventionsliste 1972 mit insgesamt 386.500 schilling zur beschlussfassung vorliegen. wie stadtrat s c h w e d a am dienstag im stadtsenat berichtete, sind auf dieser liste das oesterreichische institut fuer jugendkunde, die oesterreichische gesellschaft fuer raumforschung und raumplanung, die internationale falkenbewegung, die arbeitgemeinschaft fuer den wintersportunfalldienst, der oesterreichische bundesjugendring, der internationale sozialdienst, die arbeitgemeinschaft der verwalter der kranken- und wohlfahrtsanstalten wiens und die arbeitgemeinschaft zweiter bildungsweg - vereinigung zur foerderung des studiums berufstaetiger verzeichnet. die subventionen bewegen sich zwischen 16.500 und 75.000 schilling.

0949

ab 26. maerz:

wienerwald-ausstellung in der hermesvilla

10 wien, 22.3. (rk) in der hermesvilla im lainzer tiergarten zeigt die landesforstinspektion wien und der verein der freunde der hermesvilla vom 26. maerz bis 29. oktober eine ausstellung unter dem titel 'wiener erholungs- und quellschutzwaelder'. dem besucher wird auf einer flaeche von rund 600 quadartmeter ein querschnitt ueber die der stadt wien gehoerenden forstbesitzungen gezeigt, wobei die erholungsfunktion und die wasserschutzfunktion im einzugsgebiet der 1. und 2. hochquellenleitung hervorgehoben werden sollen. auch eine jagdschau ist zu sehen. die ausstellung ist zu den oeffnungszeiten des tiergartens (kartenverkauf taeglich von 8 bis 17 uhr) zugaenglich.

den besuchern unserer waelder soll mit der ausstellung auch in erinnerung gerufen werden, wie wichtig es im interesse aller ist, das wild und die pflanzen zu schonen, nur auf den wegen zu gehen und laerm zu vermeiden. selbstverstaendlich ist der wald auch kein platz fuer mistablagerungen und fuer das anzuenden von feuer.

1032

preisguenstige gemuese- und obstsorten

9 wien, 22.3. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: karotten 6 bis 8 schilling, kraut 3 bis 4 schilling, kohl 3.50 bis 6.50 schilling je kilogramm, grundsalat (italienischer) 3 bis 3.50 schilling, gurken 5 bis 6 schilling je stueck.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 2) 5.50 bis 6.50 schilling, birnen (qualitaetsklasse 2) 6 bis 7 schilling, orangen 7 bis 8 schilling, bananen 7 bis 8 schilling je kilogramm.

1007

Musikalische Veranstaltungen in der Zeit vom 27.März bis 2.April 1972
 =====

22.3. (RK)

Montag, 27. März:

- 19.30 Uhr, Konzerthaus, Mozart-Saal, Wiener Konzerthausgesellschaft -
 Musikalische Jugend: Zyklus IV, 6. Abend. Quartetto
 Italiano. Mozart: Quartett G-Dur, KV 156. Schubert:
 Quartett a-Moll, D-804. Strawinsky: Concertino.
 Schumann: Quartett F-Dur, op.41/2.
- 20.00 Uhr, Amerika Haus, ORF-Session - Jazz im Amerika Haus:
 Erich Kleinschuster-Sextett.
- 19.00 Uhr, Theater an der Wien, Konservatorium der Stadt Wien:
 "Madame Butterfly". Ausführende: Studierende der
 Opernklasse. Gesamtleitung: Kmsg. Peter Klein (Staats-
 oper). Musikalische Leitung: Kurt Richter.

Dienstag, 28. März:

- 19.30 Uhr, Palais Palffy, Beethovensaal, Österreichisches Kultur-
 zentrum: Alt-Wiener Kammerensemble. "Wiener Spezial-
 itäten" (Beethoven, Schubert, Johann und Josef Strauß,
 Lanner, Hellmesberger, Schrammel und Grünfeld).
 Mitwirkend: Georg Strnad (Wiener Lyrik).

Mittwoch, 29. März:

- 20.00 Uhr, Minoritenkirche, 1, Minoritenplatz 1, Institute of
 European Studies: Southwest Minnesota State College
 Choir / USA; Dirigent: Prof. Mark Aamot (Palestrina,
 Scarlatti, Schütz, de Victoria, Bach, Liszt, Brahms,
 Berger, etc.), Eintritt frei!

Von Donnerstag bis Sonntag keine Veranstaltungen !

- - -

erstes voeest-kindertagesheim eroeffnet

12 wien, 22.3. (rk) im 10. bezirk, in der per albin hansson-siedlung ost, bergtaidingweg, uebergab mittwoch buergermeister felix slavik gemeinsam mit wohlfahrtsstadtrat maria jacob i ein neues kindertagesheim seiner bestimmung.

dieses kindertagesheim ist das erste von zehn prototypen, die in fertigteilbauweise durch die voeest errichtet werden. es umfasst zwei kleinkinderkrippen, zwei kindergartengruppen und eine hortgruppe, bietet 134 kindern platz und wurde mit einem kostenaufwand von rund 7 millionen schilling errichtet. die von der voeest entwickelte methode der leichtbauweise unter verwendung von stahl als tragende konstruktion ist ueberaus wirtschaftlich und benoetigt lediglich eine zehnmonatige bauzeit. insgesamt werden in der hansson-siedlung vier kindertagesheime in fertigteilbauweise errichtet, wovon drei fuer die hansson-siedlung ost und eines fuer die hansson-siedlung nord vorgesehen sind. alle diese kindertagesheime werden voraussichtlich noch im heurigen jahr baulich fertiggestellt sein.

buergermeister felix slavik betonte unter anderem, dass die kinder heute noch mehr umhegt werden muessten als frueher. in einer zeit der forcierten staedterweiterung gaebe es fuer die stadtplanung immer neue probleme, da die menschen in den staedten heute mehr raum fuer sich beanspruchen als frueher. noch heuer werde sich die zahl der von der stadt wien betreuten kinder auf rund 25.000 erhoehen, womit das versprechen, 4.000 neue kindertagesheimplaetze innerhalb dieser funktionsperiode des wiener gemeinderates zu errichten, bereits ende dieses jahres fast zur gaenze erfuehrt werden wird.

wohlfahrtsstadtrat maria jacob i unterstrich in ihren ausfuehrungen, dass die schaffung von kindertagesheimen zu den vor-dringlichsten aufgaben der stadtverwaltung gehoere. insgesamt stehen der bevoelkerung des 10. bezirkes nunmehr 20 kindertagesheime mit 85 gruppen zur verfuegung, in denen 2.343 kinder betreut werden. diese zahl wird sich nach fertigstellung der bereits im bau befindlichen drei kindertagesheime um weitere 400 plaetze erhoehen.

fuer ausserordentliche verdienste:

preistraeger der stadt wien erhielt ehrenring

13 wien, 22.3. (rk) zahlreiche ehrengaeste aus politik und wissenschaft wohnten mittwoch vormittag dem festakt im stadt-senatssitzungssaal bei, in dessen verlauf buergermeister felix s l a v i k dem praesidenten der oesterreichischen akademie der wissenschaften em. univ.-prof. dr. erich s c h m i d den ehrenring der stadt wien ueberreichte. die wiener stadtverwaltung war durch landtagspraesident dr. s t e m m e r, vizebuergermeister f r o e h l i c h - s a n d n e r, stadtrat h e l l e r, stadtrat dkfm. dr. s c h a u m a y e r, stadtrat dr. k r a s s e r und stadtrat p o l z e l m a y e r vertreten.

in ihrer laudatio erklaerte vizebuergermeister froehlich-sandner, dass ueber beschluss des wiener gemeinderates dr. erich schmid der ehrenring in wuerdigung seiner ausserordentlichen leistungen auf dem gebiet der metallforschung verliehen worden ist. schmid, der seine studien in wien absolviert hat, war durch viele jahre in deutschland taetig und kehrte im jahr 1951 als ordentlicher professor und vorstand des 2. physikalischen institutes der universitaet wien zurueck. im jahr 1953 wurde er zum wirklichen mitglied der akdemie der wissenschaften, im jahr 1963 zu deren praesident gewaehlt.

neben zahllosen ehrungen erfolgte 1956 seine promotion zum dr. mont. h.c., 1957 erhielt er die wilhelm exner-medaille des oesterreichischen gewerbevereines und die haydn-gedenkmuenze der deutschen gesellschaft fuer metallkunde. 1960 wurde ihm der erwin schrödinger-preis der oesterreichischen akademie der wissenschaften und 1965 der preis der stadt wien fuer naturwissenschaften verliehen. im jahr 1962 wurde schmid ehrenmitglied der japanischen gesellschaft fuer metallkunde.

wissenschaft muss fuer den menschen da sein

buergermeister felix slavik stellte in den mittelpunkt seiner wuerdigungsansprache die zusammenarbeit zwischen der wissenschaft und der verwaltung, eine kooperation zum wohle des einzelnen ebenso wie zum vorteil der ganzen gesellschaft. die wissenschaft ist fuer die bewaeltigung der praktischen erfordernisse von eminenter bedeutung, eine wissenschaft, die fuer den menschen da ist und

./.

ihm dient. er selbst bekenne sich zu den konsequenzen, die sich aus einer fruchtbaren zusammenarbeit wissenschaft - politik ergeben. auch die stadt wien hat unter beweis gestellt, dass nur dann echte leistungen von der wissenschaft verlangt werden koennen, wenn man bereit ist, ihr die notwendige foerderung zu teil werden zu lassen. dafuer spricht die hochschuljubilaeumsstiftung, die direkte subventionierung wissenschaftlicher forschungsprojekte und wissenschaftlicher gesellschaften, das stipendienwerk, die wuerdigungs- und foerderungspreise fuer geistes- und naturwissenschaften und nicht zuletzt die gruendung des institutes fuer stadtforschung.

mit einem dank an buergermeister slavik fuer dessen grundsuetzliche stellungnahme ueber die beziehungen von wissenschaft und verwaltung leitete ehrengast dr. schmid seine dankesrede ein: 'ich halte es fuer wichtig, eine wissenschaft zu entwickeln, die die wissenschaft lehrt, zum wohle aller zu arbeiten.' mit besonderer freude erfuelle es ihn, in der heimat geehrt und zum traeger einer so hohen auszeichnung auserwaehlt worden zu sein.

1436

suedautobahnauffahrt zwei tage gesperrt

11 wien, 22.3. (rk) im zuge des brueckenbaus im bereich der suedautobahnauffahrt muss donnerstag und voraussichtlich freitag zwischen 9 und 15 uhr ein teil der triester strasse in der hoehe der gabelung zur suedautobahnauffahrt gesperrt werden. es ist also keine auffahrt zur autobahn moeglich. zur fahrt stadtauswaerts wird empfohlen, die triester strasse geradeaus weiter zu fahren, fuer die fahrt stadteinwaerts ergibt sich keine behinderung.

1130

musikalisches sommerprogramm 1972:

mit sonderbus zum 'schloss-konzert'

14 wien, 22.3. (rk) festlich begangen wurde mittwoch nachmittag die premiere des im auftrag des kulturamtes der stadt wien hergestellten filmes 'mode im schloss'. als hausherr bei dem empfang in der hetzendorfer modeschule fungierte buergermeister felix slavik, assistiert von vizebuergermeister gertrude froehlich-sandner, landtagspraesident doktor stemmer und stadtschulratspraesident dr. schnell. zu der premiere geladen waren die damen der unido und die vertreter der wiener presse und der massenmedien.

nach einfuehrenden worten von vizebuergermeister froehlich-sandner wurde der 25 minuten lange film ueber die lehrziele und lehrmethoden der modeschule vorgefuehrt, im anschluss daran die moderevue 'illustrierter lehrplan' dargeboten.

im anschluss an den offiziellen teil berichtete vizebuergermeister gertrude froehlich-sandner ueber das musikalische sommerprogramm 1972, in dem es eine fuehle interessanter neuerungen gibt. die orchesterkonzerte im arkadenhof des wiener rathauses (29. juni bis 24. august jeden dienstag und donnerstag) sind ausschliesslich ernster musik gewidmet. zum ersten mal im arkadenhof wird ein klavierkonzert (gershwin) gespielt. bei schlechtem wetter muessen die konzerte nicht abgesagt werden, sondern werden eine halbe stunde spaeter im 'ausweichquartier' theater an der wien durchgefuehrt. zu dem ueblichen eintrittspreis von 25 schilling muss in diesem fall ein aufpreis von fuenf schilling enrichtet werden. zum ersten mal wirken neben den wiener symphonikern, dem niederoesterreichischen tonkuenstlerorchester und dem orf-orchester ein auslaendischer klangkoerper, naemlich die slowakische philharmonie mit.

vizebuergermeister gertrude froehlich-sandner berichtete weiter, dass zwischen dem 3. juli und 20. september in den bekannten alt-wiener-palais und im schubert-geburtshaus insgesamt 23 solisten- und kammermusikabende stattfinden. die besondere attraktion dieses

konzertzyklus: ein sonderkonzert der wiener saengerknaben am 20. september in der hofburg. die konzerte beginnen jeweils um 20 uhr zu einem erlebnis ganz eigener art wird der 'schoenbrunner schlosskonzerte-zyklus' werden, der in der heurigen saison seine premiere hat. in der zeit zwischen dem 5. juli und 30. august finden an jedem mittwoch um 19.30 uhr die 'schloss-konzerte' statt, die mit einer fuehrung durch die schauraeume beginnen und mit einem kammerkonzert in der lichtdurchstrahlten grossen galerie des schlosses schoenbrunn enden. um die zufahrt nach schoenbrunn zu erleichtern, wird es einen sonderautobus geben, der von der staatsoper nach schoenbrunn und wieder zurueck faehrt. die kosten fuer fuehrung, konzert und busfahrt werden zusammen 65 schilling betragen. insgesamt vorgesehen sind neun schoenbrunner schloss-konzerte.

der leichten muse, der wiener- und volkstuemlichen musik gewidmet sind die promenadenkonzerte und die konzerte auf dem rathausplatz sowie in den parkanlagen. zwischen dem 6. juli und dem 18. august wird das wiener konzertorchester jeden montag im oberen belvedere-garten (17.30 uhr) und jeden donnerstag im volksgarten (17.30 uhr) bei freiem eintritt spielen. die wiener blasmusik-kapellen und andere ensembles bestreiten jeden dienstag, mittwoch donnerstag und freitag um 17.30 uhr die musikalischen darbietungen in den parkanlagen. zum ersten mal wird heuer auch im park im baumgartner kasino konzertiert.

1506

184 millionen fuer wohnbaufoerderung

5 wien, 22.3. (rk) die wiener landesregierung genehmigte diensttag auf antrag von stadtrat reinhold s u t t n e r wohnbaudarlehen in der hoehe von insgesamt 184 millionen schilling. damit wird der bau von 891 wohnungen und drei-geschaeftslokalen ermoeglicht. alle ansuchen wurden vom beirat fuer die wohnbaufoerderung 1968 begutachtet und gut geheissen.

0944

buengermeister diskutierte mit deutschen sozialfachleuten

15 wien, 22.3. (rk) probleme des kommunalen wohnbaus, der stadterweiterung und stadterneuerung, des innerstaedtischen verkehrs und der kommunalen finanzpolitik diskutierte buengermeister felix s l a v i k mittwoch im wiener rathaus mit einer gruppe von dozenten des katholisch-sozialen institutes der erzdioezese koeln in bad honnef. die deutschen sozial- und kommunalfachleute halten sich derzeit auf einladung der katholischen arbeitnehmerbewegung oesterreichs zu einem einwoechigen studienaufenthalt in oesterreich auf und hatten schon mehrere informationsgespraeche, unter anderem mit bundeskanzler dr. k r e i s k y und mit dem vorstand des oesterreichischen gewerkschaftsbundes.

zum wohnbau erklaerte der buengermeister, dass sich die stadt wien bemuehe, die umwelt so freundlich wie moeglich fuer alle mitbuenger zu gestalten. im uebrigen sei die beachtung des umweltschutzes in wien schon jahrzehnte alt, wenn man an die verschiedenen von der stadtverwaltung initiierten landschaftsschutzmassnahmen denke. zum thema nulltarif stellte der buengermeister fest, dass bei nulltarif die soziale lage des einzelnen nicht beruecksichtigt werden koennte.

1518